

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr • Postfach 22 12 53 • 80502 München

Herrn
Walter Pfannerstill
Teisendorfer Straße 5
83451 Piding

Zukunft Bauen
Bayern



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom 19.09.2014	Unser Zeichen IID5-43533-2103/001/14	Bearbeiter Herr Otzmann	München 23.10.2014
	Telefon / - Fax 089 2192-3536 / -13536	Zimmer FJS4-0209	E-Mail Stefan.Otzmann@stmi.bayern.de

Bundesstraße 20; Umbau der Einmündung der Staatsstraße 2103

Sehr geehrter Herr Pfannerstill,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19. September 2014 an Herrn Staatssekretär Eck, in dem Sie sich nach dem Sachstand beim Umbau der Einmündung der Staatsstraße 2103 in die Bundesstraße 20 zu einem Kreisverkehr erkundigen und Herrn Staatssekretär bitten, sich für eine zeitnahe Lösung der verkehrlichen Probleme an dieser Stelle einzusetzen. Herr Staatssekretär Eck hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Wie Sie richtigerweise ausführen, bereitet das Staatliche Bauamt Traunstein schon seit einiger Zeit die Planungen für den Umbau der Einmündung der Staatsstraße 2103 in die Bundesstraße 20 vor. Auf Grund der immer wieder auftretenden Unfälle verfolgt das Bauamt die Planungen mit Nachdruck.

Im Frühjahr dieses Jahres wurde von einem Bürger der Einwand erhoben, dass an dieser Stelle eine Lichtsignallösung einer Lösung mit einem Kreisverkehrsplatz

vorzuziehen sei. Dieser Einwand ist fachlich nicht zu beanstanden und wurde daher vom Bauamt in seine Planungsüberlegungen nochmals mit einbezogen.

Eine gegenüberstellende Betrachtung der bisher favorisierten Kreisverkehrslösung mit einer Ampellösung wird vom Bauamt derzeit noch erstellt. Die Ergebnisse werden Ende des Jahres vorliegen.

Vorbehaltlich des noch nicht abgeschlossenen Grunderwerbs ist die bauliche Umsetzung immer noch für 2015 geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Linder
Ministerialrat